Da bin ich mir sicher.

Medieninformation

Dualer Master bei HOFER: Regionalverkaufsleiter Benedikt Sint verbindet Job und Studium

Mit dem dualen Master ermöglicht HOFER engagierten Bachelorabsolventen eine optimale Verknüpfung von Theorie und Praxis im Master. In zwei Jahren können Regionalverkaufsleiter wie der aus Rohrberg im Zillertal stammende Benedikt Sint neben ihrem Job bei HOFER das duale Master-Studium „International Retail Management" absolvieren, umfassende praktische Erfahrungen sammeln und mit dem erfolgreichen Abschluss den Grundstein für eine Karriere im HOFER-Management legen.

(Sattledt, 20. Mai 2019; HOFER) Mit einem klassischen Studentenjob hat das Tagesgeschäft von Benedikt Sint wenig zu tun. Mit nur 27 Jahren trägt der Tiroler die wirtschaftliche und personelle Verantwortung für vier HOFER-Filialen und 90 Mitarbeiter in den Bezirken Schwaz, Kufstein und Kitzbühel und hat seit kurzem auch den Masterabschluss in der Tasche. *„Nach Abschluss meines Bachelorstudiums wollte ich möglichst schnell Praxiserfahrung sammeln und mich persönlich weiterentwickeln - ich wollte aber auch noch einen Masterabschluss machen",* sagt Benedikt Sint. Die optimale Kombination fand Sint im dualen Masterprogramm von HOFER. *„Normalerweise kann man erst mit Abschluss des Studiums Führungsverantwortung übernehmen – bei HOFER konnte ich das bereits bei der Hälfte meines Studiums"*, so der 27-Jährige.

Masterabschluss ohne Zeitverlust

Als erster Einzelhändler in Österreich hat HOFER bereits vor sechs Jahren ein duales Master-Studium für Bachelorabsolventen ins Leben gerufen. Mit dem Programm können Bachelorabsolventen Theorie und Praxis kombinieren, ohne für den Master Studiensemester zu verlieren. Das eigens für den Einzelhandel konzipierte zweijährige Studium „International Retail Management" wird an der renommierten ESB Business School im deutschen Reutlingen bei Stuttgart abgeschlossen. Praktische Erfahrungen sammeln die dualen Master-Studenten beim täglichen Arbeiten als HOFER-Regionalverkaufsleiter. Da die Kurse in Kleingruppen stattfinden, herrscht zwischen den Studierenden und Vortragenden ein sehr persönlicher Umgang, bei dem die Praxisorientierung nicht zu kurz kommt: *„Insbesondere bei der Lehrveranstaltung ‚Verhandlungstechniken' konnte ich sehr viel für die Praxis mitnehmen. Wir haben bei den jeweiligen Fällen versucht, eine gemeinsame Lösung zu finden – das hat mich auch in meiner persönlichen Entwicklung vorangebracht."* Insgesamt finden acht Theoriephasen in Form von zweiwöchigen Blockveranstaltungen statt, in der letzten Studienphase schnuppern die Studierenden zudem an der Oxford Brookes University in England internationale Luft. *„Die Zeit in Oxford war nicht nur inhaltlich spannend, sondern auch gut fürs Teamwork. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sind wir dann nach den zwei Wochen Richtung Flughafen gefahren und in den Flieger gestiegen. Wir realisierten in dem Moment, dass der Endspurt kommt und das Studium bald abgeschlossen ist"*, erinnert sich Sint.

Mit dem dualen Master bei HOFER durchstarten

Fürs duale Studium sind Selbstorganisation und ein gutes Zeitmanagement gefragt. HOFER unterstützt seine jungen Führungskräfte zudem in der Organisation, mit flexibler Zeiteinteilung sowie attraktiven Benefits. *„Ich kann mir meine Arbeitszeit frei einteilen und mir auch Zeitfenster zum Lernen schaffen. Beim täglichen Arbeiten sind das Firmenauto und das Firmenhandy sehr hilfreich - so komme ich schnell von A nach B und kann meine Filialbesuche besser koordinieren"*,

erzählt Benedikt Sint. Wer wie Benedikt Sint den Vollzeitjob und das Master-Studium verbinden möchte, kann sich das ganze Jahr über unter karriere.hofer.at für einen Studienplatz bewerben. Studienstart ist jeweils im Oktober mit dem Winter- und im April mit dem Sommersemester. *„Wichtig ist, genügend Zeit für die Vorbereitung zu investieren, um alle notwendigen Informationen zu sammeln. So kann man sich dann auch auf das Studium konzentrieren. Ich rate Interessierten, sich auf Messen oder Veranstaltungen wie HOFER4Excellence bei Kollegen zu informieren, die das duale Master-Studium bereits absolviert haben - deren Erfahrungen sind echt viel wert."*

HOFER als Arbeitgeber

Wir sind HOFER: Hinter dem Erfolg von Österreichs beliebtestem Lebensmitteleinzelhändler stehen über 12.000 motivierte Mitarbeiter. Vom Verkauf über die Logistik bis hin zum Einkauf, Beschaffung und Verwaltung sowie IT: Menschen mit Persönlichkeit sind es, die den Erfolg des Unternehmens mitgestalten.

Abgesehen von der guten Erreichbarkeit der mehr als 500 Filialen – am Land gleichermaßen wie in der Stadt – machen ein breites Aufgabengebiet, vielfältige Karrieremöglichkeiten oder etwa ein vergleichsweise hohes Gehalt, HOFER zu einem attraktiven Arbeitgeber und gern gesehenen Lehrlingsausbilder. Dies bestätigt einerseits der wiederholte Branchensieg bei BEST RECRUITERS - der größten Recruiting-Studie im deutschsprachigen Raum - andererseits das Zertifikat für Lehrbetriebe „Great Start! Von Lehrlingen empfohlen".

Rückfragehinweis

Johanna Tautschnig & Cathleen Völkel – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications
Tel.: 01/90 42 142-228 und -214
E-Mail: johanna.tautschnig@rosam-gruenberger.at, cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at

Bildbeschriftung

Bild 1: Den Master in der Tasche: HOFER-Regionalverkaufsleiter Benedikt Sint freut sich über den bestandenen Abschluss.
Bild 2: Theorie trifft Praxis im Tagesgeschäft: HOFER-Regionalverkaufsleiter Benedikt Sint beim täglichen Frische-Check in seiner Filiale in Fügen.

Fotocredit

HOFER; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.